

**Germany-Bad Zwischenahn: Furniture (incl. office furniture), furnishings, domestic appliances (excl. lighting) and cleaning products**

**OJ S 199/2020 13/10/2020**

**Contract notice**

**Supplies**

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

## **Section I: Contracting authority**

---

### **I.1. Name and addresses**

Official name: Karl-Jaspers-Klinik, Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

Postal address: Hermann-Ehlers-Straße 7

Town: Bad Zwischenahn

NUTS code: DE94 Weser-Ems

Postal code: 26160

Country: Germany

E-mail: [joerg.roth@kjk.de](mailto:joerg.roth@kjk.de)

Telephone: +49 44196150

Fax: +49 441691448

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.karl-jaspers-klinik.de>

### **I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://abruf.bi-medien.de/D441161392>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.bi-medien.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: PL Architekten GmbH

Postal address: Am Viadukt 3-5

Town: Aachen

NUTS code: DEA2 Köln

Postal code: 52066

Country: Germany

E-mail: [info@pl-architekten.de](mailto:info@pl-architekten.de)

Telephone: +49 2417013010

Fax: +49 24170130199

**Internet address(es):**

Main address: <http://www.pl-architekten.de/>

### **I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

### **I.5. Main activity**

General public services

## **Section II: Object**

---

## **II.1. Scope of the procurement**

### **II.1.1. Title**

771087 – KJK Neubau + Erweiterung Psychiatrie für 160 Betten  
Reference number: 17.1

### **II.1.2. Main CPV code**

39000000 Furniture (incl. office furniture), furnishings, domestic appliances (excl. lighting) and cleaning products

### **II.1.3. Type of contract**

Supplies

### **II.1.4. Short description**

Bei dem Auftrag handelt es sich um eine Lieferung von losem Mobiliar.

### **II.1.5. Estimated total value**

### **II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: no

## **II.2. Description**

### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE946 Ammerland

Main site or place of performance: 26160 Bad Zwischenahn

### **II.2.4. Description of the procurement**

- 734 St. Stühle/Sessel;
- 249 St. Tische;
- 1 St. Sitzbank;
- Je 1 St. Traversen mit 3 Sitzen bzw. 4 Sitzen.

Bei dem Auftrag handelt es sich um eine Lieferung von losem Mobiliar für ein freistehendes, 2-geschossiges Gebäudekomplex (Bettenhaus für psychisch erkrankte Patienten), welches insgesamt in 4 quadratische Gebäudeteile gegliedert ist, die über einen Verbindungstrakt miteinander verbunden sind.

Der Gesamtauftrag unterteilt sich in 5 Lieferabschnitte, welche in den Vorbemerkungen vordefiniert sind, wobei jeder Lieferabschnitt eine Lieferung von mind. einem Gebäudeteil umfasst.

### **II.2.5. Award criteria**

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

### **II.2.6. Estimated value**

### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 10/02/2021 End: 30/04/2021

This contract is subject to renewal: no

### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

### **II.2.11.**

## Information about options

Options: no

### II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### II.2.14. Additional information

## Section III: Legal, economic, financial and technical information

---

### III.1. Conditions for participation

#### III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft;
- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- Angaben zur Eintragung ins Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens.

1. Eigenerklärung über die Eintragung des Bieters/Bewerbers in das Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle ihres Sitzes oder Wohnsitzes (§ 44 VgV).

Die Vergabestelle behält sich vor, einen Nachweis zu verlangen.

Wenn der Bieter/Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind für jeden Nachunternehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Nachweise/Erklärungen zu vorstehend Ziff. 1.

Bitte auch Hinweise unter " VI.3) Zusätzliche Angaben" beachten.

#### III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1. Nachweis einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV),
2. Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters/Bewerbers jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV).

Mindeststandard: Mindestumsatz in Höhe von € 500.000 in jedem Geschäftsjahr.

Hinweise zu Ziff. 2:

a) Als die „letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre“ gelten nur die 3 Kalenderjahre, die dem Jahr der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung vorhergehen (Beispiel:

Veröffentlichung im Jahr 2020: die „letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre“ sind die Jahre 2017, 2018 und 2019);

b) Präqualifizierte Bieter /Bewerber haben in eigener Verantwortung zu prüfen, ob diese „letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre“ für sie (und ggf. ihre Nachunternehmer) im Präqualifikationsverzeichnis dokumentiert sind und ggf. dort nicht dokumentierte Erklärungen /Nachweise vorzulegen.

c) Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen.

Hinweise zu Ziff. III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

a) Nimmt der Bewerber/Bieter die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so kann die

Vergabestelle eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/Bieters und des anderen Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangen (§ 47 Abs. 3 VgV),

b) Wenn der Bieter/Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind für jeden Nachunternehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Nachweise/Erklärungen zu vorstehend Ziff. 1 und 2,

c) Mindeststandard bei Nachunternehmereinsatz in Bezug auf dessen wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Der Mindestumsatz des Nachunternehmers beträgt in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens das Doppelte des Wertes des Auftragsteils (gem. Angebot), dessen Abarbeitung dem Nachunternehmer übertragen werden soll.

Bitte auch Hinweise unter " VI.3) Zusätzliche Angaben" beachten.

### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Als Eigenerklärung vorzulegen:

— Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

1. Eigenerklärung über die Ausführung von Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 1);

Mindeststandard: 3 vergleichbare Referenzobjekte

Hinweise zu Ziff. 1.:

a) Vergleichbar sind Leistungen, die den ausgeschriebenen Leistungen inhaltlich im Wesentlichen entsprechen und einen Auftragswert von mindestens netto € 185.000 haben.

b) Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen, insbesondere über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der erbrachten Leistungen.

2. Eigenerklärung des Bieters/Bewerbers, ob Ausschlussgründe nach § 123 GWB vorliegen und ggf. Erklärungen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Die Vergabestelle behält sich vor, geeignete Nachweise (insbesondere Belege gem. § 48 Abs. 4 und 5 VgV sowie Erklärungen des zuständigen Finanzamtes und

Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG wegen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgabe und/oder Erklärungen der Träger der Sozialversicherung wegen der Verpflichtung zur Zahlung von Beiträgen zur Sozialversicherung) zu verlangen,

3. Eigenerklärung des Bieters/Bewerbers, ob Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen und ggf. Eigenerklärungen zur Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Die Vergabestelle behält sich vor, geeignete Nachweise (insbesondere Belege gem. § 48 Abs. 5 VgV) zu verlangen,

4. Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV),

5. Nachunternehmer:

a) Wenn der Bieter/Bewerber den Einsatz von Nachunternehmern beabsichtigt, sind für jeden Nachunternehmer auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

Nachweise/Erklärungen zu vorstehend Ziff. 1 bis 4

Verpflichtungserklärung und Erklärung/Vereinbarung über die Einhaltung von Mindestlohnvorschriften u. a. (vergl. Vergabeunterlagen),

b) Mindeststandard bei Nachunternehmereinsatz in Bezug auf dessen technische und berufliche Leistungsfähigkeit (nachzuweisen auf Anforderung der Vergabestelle):

Mindeststandard: 2 vergleichbare Referenzobjekte:

Vergleichbar sind Leistungen, die den an den Nachunternehmer zu übertragenden Leistungen inhaltlich im Wesentlichen entsprechen und einen Auftragswert von mindestens 75 % des Wertes des Auftragsteils (gem. Angebot) haben, dessen Abarbeitung dem Nachunternehmer

übertragen werden soll. Die Vergabestelle behält sich vor, Nachweise zu verlangen, insbesondere über die ordnungsgemäße Ausführung und das Ergebnis der wichtigsten Leistungen.

Bitte auch Hinweise unter " VI.3) Zusätzliche Angaben" beachten..

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 10/11/2020 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 11/01/2021

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 10/11/2020 Local time: 10:00

Place:

Digital über die Vergabepattform

Information about authorised persons and opening procedure: „Die Öffnung der Angebote wird von mindestens zwei Vertretern des öffentlichen Auftraggebers gemeinsam an einem Termin unverzüglich nach Ablauf der Angebotsfrist durchgeführt. Bieter sind nicht zugelassen“.

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: no

### **VI.3. Additional information**

1. Hinsichtlich der geforderten Erklärungen und Nachweise gilt ergänzend § 48 VgV.

2. Rügen sind ausschließlich an den unter I.1) genannten Auftraggeber zu senden.

3. Im Vergabeverfahren werden elektronische Kommunikationsmittel zugelassen. Dabei ist immer das Aktenzeichen des Vergabeverfahrens anzugeben.

4. Werden im Vergabeverfahren Bescheinigungen von Auftraggebern oder amtlichen Stellen gefordert, sind sie -soweit sie nicht in Deutsch verfasst wurden- inklusive einer beglaubigten deutschsprachigen Übersetzung einzureichen.

5. Der Bieter/Bewerber, der sich wegen der Nichtvorlage von Erklärungen/Nachweisen darauf beruft, dass diese bereits in einem anderen Vergabeverfahren der Vergabestelle bekannt gemacht wurden, muss angeben, in welchem Verfahren und wann die Vergabestelle bereits in den Besitz der Erklärungen/Nachweise gekommen ist.

6. Die fehlende Eignung oder die fehlende technische und/oder Leistungsfähigkeit oder das Vorliegen von Ausschlussgründen eines benannten Nachunternehmers führt zum Ausschluss des Angebots des Bieters/Bewerbers. Der Bieter/Bewerber ist berechtigt, einen benannten Nachunternehmer auszutauschen, wenn dieser die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht erbringt und/oder bei ihm Ausschlussgründe vorliegen und die Vergabestelle das Angebot deshalb ausschließen will. Der neue Nachunternehmer ist unter Vorlage der Nachweise /Erklärungen betr. den neuen Nachunternehmer innerhalb von 6 Werktagen nach Mitteilung der Vergabestelle zu benennen. Ein Austausch des neuen Nachunternehmers entsprechend dem Vorstehenden ist nicht zulässig.

Alternativ kann der Bieter/Bewerber innerhalb vorstehenden Frist von 6 Kalendertagen erklären, dass er die Leistung im eigenen Betrieb erbringt, muss aber in dem Fall, dass er den Nachunternehmer für Bereiche benannt hat, für die besondere Qualifikationen oder Referenzen des Nachunternehmers verlangt werden, entsprechend (den Anforderungen an den Nachunternehmer) innerhalb dieser Frist auch nachweisen, dass er die Qualifikationen oder Referenzen im eigenen Betrieb erfüllt.

Vergabeunterlagen in elektronischer Form:

Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3).

Kommunikation:

Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.

Angebotsabgabe:

Angebote können abgegeben werden:

— schriftlich;

— elektronisch in Textform.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnete natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B\_I eVergabe ([www.bi-medien.de](http://www.bi-medien.de)) zu übermitteln.

Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B\_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B\_I code D441161392 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebot.

Informationen zu den Registrierungsmöglichkeiten sind zu finden unter:

<https://www.bi-medien.de/bi-medien/produkte/de-bimedien-produkte.bi>.

#### **VI.4. Procedures for review**

##### **VI.4.1. Review body**

Official name: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Town: 21339 Lüneburg

Country: Germany

##### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1 genannten Stelle einleiten.

b) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

— der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

— mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. b) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

08/10/2020